

Pressemitteilung

HV Holtzbrinck Ventures investiert 3 Millionen Euro in heartbeat medical

- Software von heartbeat medical ermöglicht Messung von Behandlungserfolgen anhand der Lebensqualität von Patienten
- Firma beliefert bereits heute größte Universitätsklinik Europas und Deutschlands größte Privatklinikketten
- Mit dem Investment von HV Holtzbrinck Ventures wird Datenanalyse ausgebaut und Kundenangebot von heartbeat medical weiter verbessert

Berlin/Köln, 19. Dezember 2017. HV Holtzbrinck Ventures investiert 3 Millionen Euro in das deutsche Startup heartbeat medical, dessen Software die Erfolgsmessung medizinischer Behandlungen anhand der Lebensqualität von Patienten ermöglicht. An der Finanzierungsrunde ist ebenfalls der Altinvestor High-Tech Gründerfonds beteiligt.

Die Software des 2014 gegründeten Unternehmens mit Sitz in Berlin und Köln nutzen bereits viele deutsche Krankenhäuser, darunter die Charité als Europas führende Uniklinik, sowie die Sana- und Helios-Kliniken, Deutschlands größte private Klinikketten. Insgesamt profitieren schon heute mehr als 50 000 Patienten von dem Angebot.

„Das deutsche Gesundheitssystem bewertet Behandlungserfolg bislang weitgehend anhand der Abwesenheit von Behandlungsfehlern. Das ändern wir mit unserem Angebot“, sagt Yannik Schreckenberger, Co-Gründer und Geschäftsführer von heartbeat medical. Das Unternehmen hat eine Software entwickelt, die für Patienten und Ärzte den Erfolg medizinischer Behandlungen anhand der verbesserten Lebensqualität von Patienten misst. Diese wird vor, während und nach einer Behandlung in einem anerkannten, standardisierten Verfahren ermittelt. Auf diese Weise kann die Lebensqualität der Patienten zum neuen Maßstab im Gesundheitswesen werden.

Durch das Investment von HV Holtzbrinck Ventures kann heartbeat medical die Datenanalyse weiter ausbauen. „Wir wollen unsere Prozesse optimieren und unseren Kunden noch besseren Zugang zu wichtigen Behandlungsdaten ermöglichen. Davon profitieren am Ende die Patienten am meisten, denn Ärzte können so künftig schneller die individuell richtige, datenbasierte Entscheidung treffen“, sagt Yannik Schreckenberger.

„Das Gründerteam und das Produkt haben uns sofort überzeugt. Heute werden Krankenhäuser und Ärzte lediglich nach der erbrachten Leistung bezahlt. Die Lebensqualität des Patienten wirkt sich dagegen nicht auf die Vergütung aus“, sagt Felix Klühr, Investmentmanager bei HV Holtzbrinck Ventures. „heartbeat medical kann das System ändern – zum Wohle von Patienten, Ärzten und Versorgern. Die zahlreichen namhaften Kunden sprechen bereits jetzt für den Erfolg der Gründer Yannik Schreckenberger, Sebastian Tilch, Marc Tiedemann und Yunus Uyargil.“

Über heartbeat medical

heartbeat medical wurde von Yannik Schreckenberger, Sebastian Tilch, Marc Tiedemann und Yunus Uyargil 2014 gegründet. Die entwickelte Software rückt die Lebensqualität der Patienten ins Zentrum. Dabei wird die Lebensqualität des Patienten vor, während und nach der Behandlung genauestens in einem anerkannten, standardisierten Verfahren dokumentiert und ausgewertet. Führende Unikliniken wie die Charité und Deutschlands größte private Klinikketten wie die Sana- und Helios-Kliniken haben die Software integriert. Dadurch profitieren bereits jetzt schon mehr als 50 000 Patienten vom Angebot von heartbeat medical. Für die Seed-Finanzierung gewann das Unternehmen mit HV Holtzbrinck Ventures einen der erfahrensten, erfolgreichsten und finanzstärksten Frühphasen- und Wachstumsinvestoren Europas.

Über HV Holtzbrinck Ventures

HV Holtzbrinck Ventures ist einer der erfahrensten, erfolgreichsten und finanzstärksten Frühphasen- und Wachstumsinvestoren Europas. Der Venture Capitalist investiert bereits mehr als 17 Jahre in Internet- und Technologieunternehmen. HV Holtzbrinck Ventures hat bereits in mehr als 150 Unternehmen investiert, darunter Europas führender Online-Mode-Versandhändler Zalando, Online-Essens-Bestellplattform Delivery Hero, Mobilitätsanbieter FlixBus und Online-Vermögensverwalter Scalable Capital. Insgesamt verwaltet HV Holtzbrinck Ventures Fonds in Höhe von 737 Millionen Euro. Der Investor mit Büros in München und Berlin unterstützt Startups mit Kapital zwischen 500.000 Euro und 40 Millionen Euro und ist damit einer der wenigen Risikokapitalgeber in Deutschland, der Startups über alle Wachstumsphasen hinweg finanzieren kann.

Für Presseanfragen

heartbeat medical

Yannik Schreckenberger,
Geschäftsführer

030 364 285 390
presse@heartbeat-med.de